



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-3084
	Datum: 06.06.2016
von Herrn Baumann, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

Ehemaliges Polizeirevier Weidestraße
Kleine Anfrage Nr. 87/2016 von Herrn Baumann, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

In der Weidenstraße 6 in Barmbek-Süd steht seit bald 6 Jahren das ehemalige Polizeirevier 6 leer. Das Grundstück/Gebäude wurde bereits 2011 von der Türkischen Republik mit dem Ziel, ein neues, geräumigeres Konsulat dort einzurichten, gekauft. Anfang 2014 wurde in den Lokalzeitungen berichtet, dass gemäß Information des Türk. Generalkonsuls eine Ausschreibung für die erforderlichen Baumaßnahmen eingeleitet werde, so dass im Frühjahr 2014 mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden kann.

Leider steht das Gebäude bis heute leer; Baumaßnahmen werden und wurden offenbar nicht durchgeführt. Mittlerweile zeigt das Gebäude auch die üblichen Anzeichen einer nicht bewohnten oder genutzten Immobilie wie Verwitterung, Verblässung und Ansammlung von altem Laub im Eingangsbereich. Auch ein Blick durchs Fenster zeigt, dass durch den angesammelten Staub eine beginnende Verwahrlosung erkennbar ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1.) *Ist dem Bezirksamt Hamburg-Nord bekannt, wie der Stand der damals genannten Ausschreibung ist, wer eventuell den Zuschlag bekommen hat, und wann die Baumaßnahmen beginnen sollen bzw. ob ein Bauantrag vorliegt?*

Nein, über den Sachstand der Ausschreibung ist dem Bezirksamt Hamburg-Nord nichts bekannt.

Es gibt eine bis zum 05.03.2017 gültige Baugenehmigung mit dem Vorhabentitel „Aufstockung, An- und Umbau an ein bestehendes Gebäude, Umbau zu dem Türkischen Generalkonsulat Hamburg“. Wann mit der Baumaßnahme begonnen werden soll, ist nicht bekannt.

- 2.) *Gibt es im Zusammenhang mit dem Grundstück und der Immobilie noch Aufgaben, die ausschließlich beim Bezirk Hamburg-Nord liegen?*

Nein.

- 3.) *Ähnlich wie am jetzigen Standort Mittelweg/Tesdorpfstraße wird für die Sicherung des Konsulates und einer erforderlichen Polizeipräsenz eine Änderung der Straßenführung erforderlich werden. Sind derartige Pläne oder Vorschläge dem Herrn Bezirksamtsleiter bekannt? Wenn ja, wie lauten sie exakt?*

Dem Bezirksamt Hamburg-Nord liegen hierzu keine Pläne vor bzw. sind dem Bezirksamt Hamburg-Nord nicht bekannt

- 4.) *Die in unmittelbarer Nähe liegende große Verkehrskreuzung Dehnhaide ist seit Jahren ein neuralgischer Verkehrsknotenpunkt und besonders in der Verlängerung Dehnhaide durchaus unfallträchtig! Sowohl Polizei als auch politische Parteien haben eine Erneuerung der Kreuzung besonders mit dem Ziel, Unfallschwerpunkte zu beseitigen und einen reibungsarmen Verkehrsfluss aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, wiederholt angemahnt. Sollte es bereits Planungen hierzu geben, wie weit sind die Erfordernisse der Infrastruktur/Sicherheit/Strassenführungsänderung des Türkischen Konsulates hierbei berücksichtigt?*

Die Kreuzung soll mittelfristig überplant werden. Jedoch liegen auch hier keine Pläne vor bzw. sind dem Bezirksamt Hamburg-Nord nicht bekannt.

09.06.2016

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine